



Presseinformation vom 2. Dezember 2019

Neuer Fernbahnhof Diebsteich – Fakten sichern!

In den kommenden Jahren soll der S-Bahnhof Diebsteich zu einem Fernbahnhof ausgebaut werden. SPD und Grüne in Altona wollen, dass auch während der Bauarbeiten die für Anwohner sowie das Gewerbe wichtigen Wegebeziehungen gesichert bleiben.

In der Sitzung am 28.11.2019 hat die Bezirksversammlung mit breiter Mehrheit einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Grüne beschlossen. Ziel dieses Beschlusses ist es, eine Verkehrszählung des Fuß- und Radverkehrs in den Bereichen der Diebsteichbrücke und der Großen Bahnstraße durchzuführen. Auf dieser Grundlage sollen Ersatzwegebeziehungen für die zukünftigen Bauphasen des neuen Bahnhofquartiers und dieser wichtigen Verkehrsrouten zwischen Altona und Eimsbüttel geschaffen werden.

Der SPD-Wahlkreisabgeordnete für Altona-Nord/Bahrenfeld-Ost, Patrick Müller-Constantin, dazu: „Wir sichern jetzt die Fakten, damit es später nicht zu irrsinnigen Umwegen für Pendler, Anwohner, Fußgänger und Radfahrer kommt. Wo sie nötig sind, müssen Ersatzwegebeziehungen jetzt rechtzeitig geplant werden!“

Holger Sülberg, Mitglied der Bezirksversammlung und Verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen in Altona: "Der Rahmenplan rund um den neuen Fernbahnhof Diebsteich enthält bereits gute Ansätze für umweltgerechte Mobilität. So soll es keinen Durchgangsverkehr für Autos vor dem Bahnhof geben, dafür aber Bike&Ride, CarSharing und eine neue Veloroute. Wir bitten nun darum, den Fuß- und vor allem den Radverkehr während der kommenden Bauphase nicht zu vergessen und frühzeitig mit dem Verkehrsausschuss über passende Umleitungen zu sprechen."

Rückfragen und Koordinierung von Interviewwünschen:

Büro der SPD-Bezirksfraktion Altona: (040) 389 53 32

Patrick Müller-Constantin: 0178-1499619

Holger Sülberg: 0171-7719309